



Gemeinde- Themen



Mitteilungen und Anregungen
der Evangelischen
Kirchengemeinde Wickrathberg
Juni – August 2023

Sie suchen Wege aus der Niedrigzinsphase?

Dann informieren Sie sich jetzt in Ihrer Filiale der Stadtsparkasse Mönchengladbach.

Neue Perspektiven für mein Geld.

Stadtsparkasse
Mönchengladbach

Deka
Investments



DekaBank Deutsche Girozentrale

Finanzgruppe



Vier Wände – eine Adresse



FRANK MUND
IMMOBILIENBERATUNG

Poststraße 31 · 41189 Mönchengladbach
Tel. 02166 998 87 53 · Fax 02166 998 87 56
info@mund-immo.de · www.mund-immo.de

**Ihr Immobilienpartner
in Mönchengladbach**

- Wohnimmobilien
- Gewerbeimmobilien
- Renditeimmobilien

Inhaltsangabe

S. 3	Inhaltsverzeichnis	S. 26–27	Gottesdienstplan der Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg / Kirche mit Kindern
S. 4–5	Auf ein Wort	S. 28–29	Wochenplan der Gemeinde
S. 6–7	Das Presbyterium informiert / Umgemeindung	S. 30	Krimi-Dinner
S. 8	Rettet den Kirchturm	S. 31	Ökumene
S. 9	Seniorenclub	S. 32–35	Jugend in der Gemeinde
S. 10–11	Trödelmarkt 2023	S. 36–38	Veranstaltungen Gemeindezentrum Wickrath / FrauenZimmer mittendrin
S. 12	Förderverein / Eine-Welt-Verkauf	S. 39	Netzwerk 55+
S. 13	Dienstagsfrauen	S. 40–41	Ökumenischer Gemeindeladen
S. 14–16	Abschied Gerhard Schrey	S. 42–45	Geburtstage in den Gemeindebezirken
S. 17	Abschied Annelie Kirchhoff	S. 45	Freud und Leid
S. 18	Marktandachten		
S. 19	Sommerkirche		
S. 20–21	Kirchenmusik in der Gemeinde / Orgeltour		
S. 22–23	Konfirmationen / Jubelkonfirmationen		
S. 24–25	Siebenbürgenhilfe		

Impressum:

Redaktion: Verantwortlich für die Gemeindethemen, Pfarrerin E. Gommel-Packbier

Bankverbindungen der Kirchengemeinde:

Stadtsparkasse Mönchengladbach

IBAN: DE71 3105 0000 0000 0192 99 • BIC: MGLSDE33

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE90 3506 0190 1011 5910 15

Dieses Papier stammt aus nachhaltiger, zertifizierter Forstwirtschaft.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 16. August 2023

Titelbild: J. Küsener



Gastfreundschaft

... und das nicht nur zur Sommerzeit

Liebe Gemeindeglieder, Freunde und Freundinnen unserer Kirchengemeinde! Bald ist es wieder soweit: Sommer, Sonne Urlaub – für viele Menschen ist das ein, wenn nicht sogar der Höhepunkt im Jahreslauf. Auch wenn es nur zwei oder drei Wochen sind, die viel zu schnell vorbei gehen: auf diese Tage freut man sich. Schon lange vorher wird reserviert und gebucht, wo es hingehen soll. Genau wurde überlegt, was man unternehmen will. „Balkonien“ mag ja auch ganz schön sein, aber es tut auch mal gut, raus zu kommen. Neues entdecken, ferne Länder bereisen oder einfach nur ausruhen nach dem Stress in Beruf und Familie; sich mit Wellness etwas Gutes tun oder Zeit haben, um die Seele baumeln zu lassen. Bergtouren genießen oder Fahrrad zu fahren; oder auch wieder an den Ort kommen, wo man seit vielen Jahren eine zweite Heimat gefunden hat... Man könnte hier vieles aufzählen und ich hoffe, dass Sie viel Freude in dieser Zeit erleben.

Mit dem Urlaub sind auch viele Hoffnungen verbunden: Mit den Flügen oder den Anschlüssen bei der Bahn sollte alles klappen. Und wie toll wäre es, wenn wir auf der Autobahn freie Fahrt hätten, um unser Ziel schneller als gedacht zu erreichen. Wir haben unsere Erwartungen an unser Urlaubsquartier, egal ob Hotel, Ferienwohnung,

Almhütte, Finca oder Ferienresort. Fünf Sterne wären schon ganz gut; aber wer kann sich das schon leisten? Wenigstens sauber sollte es sein und die Versprechungen des Katalogs sollten eingehalten sein – wie war das mit dem Swimmingpool oder der Strandnähe? Und natürlich sollten die Gastgeber freundlich sein und uns unsere Wünsche von den Augen ablesen. Wenn dann noch ein kleines Extra herausspringt, mit dem wir nicht gerechnet hatten – Herz, was begehrtst du mehr?!

Wir nehmen Gastfreundschaft gerne in Anspruch. Vielleicht könnte der Sommer aber auch ganz anders aussehen. Vielleicht nehmen Sie den kleinen Gedankenimpuls aus Hebräer 13,2 mit: Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt. Hier geht es nicht um das Bekommen, sondern um das Geben. Als diese Worte geschrieben wurden, waren die Christen eine kleine Minderheit, die nicht selten bedroht wurde. Für die Verfolgten war es auf der Flucht



Auf ein Wort

manchmal die einzige Chance, ein sicheres Quartier zu bekommen, wenn andere Christen ihnen die Tür öffneten, sie beherbergten, ihnen zu essen und zu trinken gaben – kurz: sie als Schwestern und Brüder aufgenommen haben. Die Überlieferung sagt, dass die Christen sich damals oft mit dem Symbol eines Fisches als Christen zu erkennen gaben. Das war für sie ein Geheimzeichen. Wenn ein Asylsuchender zum Beispiel mit dem Fuß einen Fisch in den Staub der Straße gemalt und wieder verwischt hat, wusste der Gastgeber, dass er es ebenfalls mit einem Gläubigen zu tun hatte.

Das griechische Wort für Fisch heißt I Ch Th Y S. Auf Deutsch übersetzt: Jesus Christus Gottes Sohn und Retter.

Dann öffneten sich die Türen. Gastgeber und Gast haben sich gegenseitig zugehört und sich über die Erfahrungen des Glaubens ausgetauscht. Und dabei ist es immer wieder vorgekommen, dass sie durch die Gastfreundschaft, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt haben. Damit könnte gemeint sein, dass man

als Gastgeber manchmal immateriell mehr zurückbekommt, als man materiell in den Gast investiert.

Vergesst die Gastfreundschaft nicht! Diese Aufforderung gilt auch heute noch für uns: Im Gemeindeleben auf Menschen zugehen, die sich noch nicht so auskennen mit den Gepflogenheiten unserer Gemeinde und im Gottesdienst.

Gastfreundschaft kann auch heißen, einfach da zu sein, wenn jemand unsere Hilfe braucht. So, wie die Blume einfach für den Schmetterling da ist, still hält, teilt, was sie hat und was er braucht. Vielleicht laden Sie nach dem Gottesdienst einfach mal jemanden ein zu einer Tasse Tee und kommen ins Gespräch. Mit wenig Phantasie fällt ihnen sicher noch manches ein, wie Sie Gastfreundschaft praktizieren können. Vielleicht fangen Sie in der Ferienzeit damit an und entdecken, dass man das nicht nur zur Sommerzeit machen kann.

Ihre

E. Gouwel-Pachbier



Das Presbyterium informiert

Liebe Gemeinde,

dieser Bericht beginnt mit einem herzlichen Dank. Herzlichen Dank an alle, die bei der Finanzierung der Kirchturmsanierung mitgeholfen haben. Diese in dem vom Architekten geschätzten Rahmen ist nun gesichert, und die Sanierung kann bald beginnen.

Es gibt aber noch mehr zu danken. Herzlich danken möchten wir **Gerhard Schrey**, der nach 35 Jahren als unser Friedhofsgärtner zum 30.6. in den wohlverdienten Ruhestand geht. Wir freuen uns, dass wir mit **Max Dimke** einen Nachfolger gefunden haben, und freuen uns auf gute Zusammenarbeit mit ihm.

Ebenso herzlich danken möchten wir **Annelie Kirchhoff**, die 26 Jahre als Reinigungskraft für uns tätig war, und auch an vielen anderen Stellen mit angefasst hat. Auch sie geht zum 30.6. in den wohlverdienten Ruhestand, und wir freuen uns, dass wir auch dort mit **Bettina Hochsattel** eine Nachfolgerin gefunden haben.

Weiterhin geht ein herzlicher Dank an **Pfarrerin im Probedienst Johanna Matzko**, die unsere Gemeinde zwei Jahre lang tatkräftig begleitet hat und seit Karfreitag im Mutterschutz ist. Für die bevorstehende Geburt ihres ersten Kindes wünschen wir ihr und ihrem Ehemann alles Gute. Ob und wie oft wir ihr noch begegnen werden ist ungewiss. Ziemlich sicher ist aber, dass sie leider nicht dauerhaft in unserer Gemeinde

bleiben kann, weil wir keine weitere Pfarrstelle haben.

Die **Sommerkirche** ist schon in Sichtweite und auch da gibt es eine Veränderung. In diesem Jahr wollen wir die Sommerkirche, also die Gottesdienste während der Sommerferien, in ökumenischer Verbundenheit feiern, und so unsere gute ökumenische Zusammenarbeit weiter vertiefen. Wie schon letztes Jahr sollen die Gottesdienste während der Sommerferien wieder an wechselnden Orten und wenn möglich unter freiem Himmel stattfinden.

Vielleicht haben Sie schon bemerkt, dass am **früheren Pfarrhaus Wickrath** gebaut wird. Der Grund ist eine behördliche Auflage, dass wir hier zusätzliche Parkplätze für Autos und Fahrräder schaffen sollen. Diese sind für die Rappelkiste e. V. vorgesehen, die ja unseren Kindergarten in Wickrath betreibt, und das frühere Pfarrhaus Wickrath für Büroräume angemietet hat.

Die **Presbyteriumswahl**, die im Februar 2024 stattfindet, wirft ihre Schatten voraus. Das Vorschlagsverfahren beginnt am 4.6.2023 und wird an anderer Stelle noch näher erläutert. Bitte sprechen Sie bei Interesse gerne Pfarrerin Gommel-Packbier oder eine/n der Presbyter/innen darauf an.

*Das Presbyterium
Anfang Mai 2023*

Unsere Pfarrerin kann nicht alle besuchen...

Die Seelsorge ist ein wesentlicher Teil des Aufgabengebietes einer Pfarrerin bzw. eines Pfarrers. Auch in unserer Kirchengemeinde liegt Esther Gommel-Packbier gerade dieser Aspekt ihrer Tätigkeit sehr am Herzen. Aufgrund des Wegfalls einer Pfarrstelle und der Vielzahl von anderen Aufgaben ist aber auch ihre Zeit und Kraft begrenzt. Auch ihr Tag hat nur 24 Stunden und ihre Woche nur sieben Tage.

Aus diesem Grund kann nicht jedes Gemeindeglied persönlich zum Geburtstag besucht werden. Wir haben in unserer Ge-

meinde viele Ehrenamtliche, die sich in der Besuchsdienstarbeit engagieren. Ein großes Dankeschön für Ihren Einsatz! Bei einem Krankenhausaufenthalt gibt es direkt vor Ort Seelsorgerinnen und Seelsorger, die die Patienten betreuen und jederzeit für ein Gespräch bereit stehen. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit!

Selbstverständlich können Sie losgelöst davon unsere Pfarrerin jederzeit ansprechen, z.B. telefonisch oder auch persönlich nach ihren Gottesdiensten, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Das Presbyterium

Umgemeindung

Sie wollen (oder müssen) aus unserer Kirchengemeinde fortziehen aber den Kontakt zu uns nicht verlieren? Wir freuen uns, wenn Sie weiterhin den Kontakt zur Gemeinde halten und an unserem Gemeindeleben aktiv teilnehmen.

In der Regel gehören Sie nach einem Umzug rechtlich zu der Kirchengemeinde, in der Ihr neuer Wohnsitz liegt. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Gemeindezugehörigkeit durch eine sogenannte „Umgemeindung“ zu wechseln.

Diese kann mit einem formlosen Antrag bei der alten oder der neuen Gemeinde beantragt werden. Wenn dabei eine nachvollziehbare Begründung (wie zum Beispiel eine enge Verbundenheit mit der Gemeinde) angegeben wird, wird dem Antrag in der Regel problemlos zugestimmt.

Nach der Umgemeindung gehören Sie dann formal nicht mehr zu Ihrer Wohnsitzgemeinde, sondern zu Ihrer „Wahlgemeinde“. Somit ist dann auch zum Beispiel für Amtshandlungen wie Taufe, Trauung oder Beerdigung Ihre „Wahlgemeinde“ zuständig.

Wenn Sie über eine Umgemeindung nachdenken oder dazu weitere Fragen haben, sprechen Sie gerne Pfarrerin Gommel-Packbier an.

Rettet den Kirchturm

Schneller als ursprünglich gedacht, können und dürfen wir mit den Sanierungsmaßnahmen beginnen. Wenn Sie diese Ausgabe der Gemeindethemen in den Händen halten, laufen an der Kirche bereits die Vorbereitungsarbeiten für die anstehende Turmsanierung. Zunächst wird der Turm der Kirche eingestrichelt – und: ich will es nicht verschweigen, das Gerüst stand vorher am Aachener Dom. Welch ökumenische Verbundenheit!

Anschließend wird das Dach geöffnet, um überhaupt an die maroden Eichenbalken zu kommen. Der zuständige Architekt Helmut Claßen betonte in unseren Gesprächen immer wieder, dass man eigentlich erst ab diesem Schritt weiß, ob die Turmsanierung so läuft wie geplant. Es könnte aber auch sein, dass sich bei der inzwischen 803 Jahre alten Kirche noch andere Baustellen im Turm oder am Dach auftun und weiterführende, bisher unvorhergesehenen Arbeiten, anstehen. Ich hoffe sehr, dass uns nicht allzu viele Überraschungen erwarten!

Inzwischen haben wir Dank der Fördergelder (Bund, Land, KiBa, Dt. Stiftung Denk-



malschutz, Sparkasse) und vor allem Dank Ihrer großzügigen Unterstützung, etwas mehr als die veranschlagten 200.000 € zusammen. Wir würden uns freuen, wenn wir die Spenden für andere anstehenden Ar-

beiten an und in der Kirche einsetzen dürfen. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, so wenden Sie sich bitte an unser Gemeindeamt.

Die Sanierungsarbeiten können Sie, mit dem nötigen Abstand, vor Ort verfolgen, ebenso wird es auf unserer Homepage einen eigenen Link dazu geben.

Save the date!

Am Sonntag, 22. Oktober 2023 wollen wir mit einem **GLOCKENFEST**

allen Spenderinnen und Spendern Danke sagen und gemeinsam die dann hoffentlich erfolgreiche Sanierung feiern.

Dazu möchte ich Sie jetzt schon alle herzlich einladen!

Seniorenclub

Albert Schweitzer, Heilpflanzen, Liederquiz... der Seniorenclub Wickrathberg



Leitung abgegeben und beim Treffen im März mit dem Thema „Kaffee“ ihren letzten Nachmittag gestaltet. Pfarrerin Gommel-Packbier bedankte sich für das langjährige Engagement der Beiden, wünschte für

die Zukunft alles Gute und vor allem Gottes Segen. Als Dankeschön überreichte sie ein passendes Geschenk zum Thema des Nachmittags.

die Zukunft alles Gute und vor allem Gottes Segen. Als Dankeschön überreichte sie ein passendes Geschenk zum Thema des Nachmittags.

Es ist wirklich eine große Freude, dass der Seniorenclub weiterbestehen kann. Denn **Sabine Umla-Latz und Gerhild Offermann** haben sich bereit erklärt, die Leitung des Seniorenclubs zu übernehmen und so kann sich die Gruppe weiterhin regelmäßig treffen.

Die Themen beim Seniorenclub in Wickrathberg waren so bunt und vielfältig, dass keine Wünsche offen blieben. Alles war dabei!

Seit nun 17 Jahren hatten Renate Leder und Uschi von Dahlen die Leitung der Gruppe inne. Mit ganz viel Liebe und Herzblut wurde jedes Treffen zu einem besonderen Thema vorbereitet. Den Beiden gelang es, die Teilnehmerinnen immer wieder zu überraschen und durch die sorgfältige Auswahl der Themen auch miteinander ins Gespräch zu kommen. Nach der Andacht gab es erst einmal Kaffee und Kuchen und Besucherinnen erfreuten sich am Austausch und Miteinander.

Aus persönlichen Gründen haben **Renate Leder und Uschi von Dahlen** die



Der etwas andere TRÖDELMARKT in diesem Jahr

Es geht wieder etwas lockerer zu, CORONA schränkt unser Leben nicht mehr ein. Wer eine Maske tragen will, macht das. Es ist aber kein MUSS! Wir treffen Freunde und Bekannte, soziale Kontakte brauchen wir. Gut, dass in diesem Jahr wie gewohnt das Gemeindehaus die Türen öffnet zum 23. TRÖDELMARKT am 18. und 19.03.2023.

Aber warum an zwei Tagen?

Zeiten ändern sich, junge Leute übernehmen die Planung, d.h. neue Ideen zum Ablauf des Ereignisses werden geäußert. In diesem Jahr versucht man die Besucher schon am Samstagabend zum gemütlichen Beisammensein bei Wein und Laugenstangen einzuladen, damit vielleicht das eine oder andere Schnäppchen von unserem reichhaltigen Angebot mitgenommen wird. Eine tolle Entscheidung! Besucher, Groß und Klein, kommen! Für alle Beteiligten wird es ein rundum schöner Abend und ein gutes Geschäft!

Dann aber die Frage: Haben wir noch genügend Ware im Angebot?

Dank des umfangreichen Angebots an Kostbarkeiten und Kuriositäten edler Spender können wir die Tische wieder neu bestücken. Obwohl einige Schlawiner uns unbemerkt wieder Elektroschrott (auf der Kiste stand sogar: DEFEKT!) untergejubelt haben!! Das muss nicht sein!

Die nächste Frage: Kommen am Sonntag auch noch Leute?

Sonntags gibt es wie bekannt leckere Kuchen, die Gemeindemitglieder mit Liebe gebacken haben, 35 an der Zahl in diesem Jahr. Auch HIRSCHS GOLDSTÄBCHEN sorgen für das leibliche Wohl, wenn es etwas deftiger sein soll.

Überraschung! Man lässt uns nicht im Stich: Die Besucher kommen und kaufen. Selbst nach dem Konzert wird noch einmal vorbeigeschaut.

Das Wetter hat mitgespielt, Gemeindemitglieder und andere Fans unseres Trödelmarktes haben sich auf den Weg gemacht, um uns bei der Aktion „Rettet den Kirchturm“ zu unterstützen. Über 6.000 € ist der Erlös. Das hat uns natürlich gefreut.

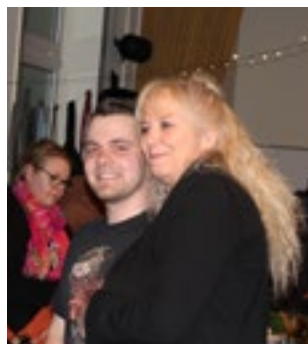
Der Einsatz hat sich gelohnt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die tatkräftig im Einsatz gewesen sind!

Wilma Neugebauer



Trödelmarkt 2023



Förderverein / Eine-Welt-Verkauf

Das Küchenteam in Wickrathberg freut sich über eine neue Kaffeemaschine. Das alte Gerät war defekt und konnte nicht mehr repariert werden. Der Förderverein hat die neue Maschine finanziert und dazu passend auch zwei große 2,2 Liter-Kaffeekannen, zwei Alfi-Kannen mit je 1,5 Litern und eine Kaffeemühle mit eingebauter Waage angeschafft. So kann nun wieder frischer Kaffee zum Beisammensein und guten Gesprächen nach den Gottesdiensten, zu Veranstaltungen und Feiern im Gemeindehaus Wickrathberg zubereitet werden.

Verein zur Förderung der Evangelischen
Kirchengemeinde Wickrathberg e.V.,
Spendenkonto:

IBAN: DE37 3105 0000 0004 3885 00
www.foerderverein-gemeinde.de

*Fördermitglieder sind jederzeit herzlich
willkommen!*

*„Denn wo zwei oder drei versammelt
sind in meinem Namen, da bin ich
mitten unter ihnen“.*

Matthäus 18, 20



Eine-Welt-Verkauf

Unser Angebot umfasst Kaffee, Tee, Honig, Rosinen, Schokolade und andere Leckereien.

Der Eine-Welt-Verkauf bietet nicht nur gute Ware, sondern leistet gleichzeitig ein gutes Stück Entwicklungshilfe.

Gerne beraten Sie, auch außerhalb der Verkaufstermine:

Gerhild Offermann: gerhild-offermann@t-online.de

Ursula Goertz: ursulagoertz2@gmail.com

Nächste Termine (immer nach den Gottesdiensten):

18.06., 13.08. Wickrathberg

Dienstagfrauen

Im März versammelten sich die Dienstagsfrauen im Gemeindesaal, um kreative Frühlingsdekoration herzustellen.

Für jeden Geschmack war das richtige Deko-Material dabei. So wurden Eierkartons sehr individuell mit leeren Eierschalen gefüllt, die wiederum mit Hornveilchen oder Muscariszwiebeln bepflanzt wurden. Tête-à-tête-Narzissen und Perlhuhnfedern vervollständigten die fröhliche Osterdekoration, die jeden Festisch zum Hingucker machen konnten. Bunt gefärbte Ostereier, Moos und Efeuzweige rundeten die Arrangements ab. Ein Kranz aus bunten Papiereiern war eine schöne Ergänzung, um Fenster zu Hause österlich schmücken zu können.

Die Osterdekoration war nicht nur hübsch anzusehen, sondern auch umweltfreundlich und nachhaltig. Der Abend war kurzweilig und die Zeit wie im Fluge vergangen.
Text und Fotos: Iris Lau



Dienstagfrauen

Mittwoch, 07.06., 9:30 Uhr

Ausflug nach Kevelaer

Während der Sommerferien sind keine Termine geplant.

05.09., 18:00 Uhr

Grillen im Gemeindehaus

Informationen und Anmeldungen zu den Terminen

Evi Caumanns: Telefon 0151/22722008 oder per Email evi@caumanns.com

Änderungen sind möglich.

Abschied Gerhard Schrey

Nach über 3 Jahrzehnten geht unser Friedhofsgärtner Gerhard Schrey in den wohlverdienten Ruhestand.

An einem Nachmittag im April traf ich mich mit Herrn Schrey und stellte ihm ein paar Fragen über seine Zeit auf unserem Friedhof und was er im Ruhestand so alles vor hat:

Herr Schrey, seit wann haben Sie eigentlich die Leitung des Wickrathberger Friedhofs?

Am 1. Juni 1988, vor nun 35 Jahren, übernahm ich von Kurt Sattelmeyer, dem damaligen Friedhofsgärtner die Leitung für den Friedhof. Ich war an diesem Tag tatsächlich furchtbar nervös, denn eine Einarbeitung im eigentlichen Sinne gab es nicht. Bereits wenige Tage später stand „meine erste Beerdigung“ an.



Nun sind wir quasi schon mittendrin – aber wie kam es eigentlich dazu, hatten Sie sich für die Stelle beworben?

Oh nein, das ist eine ganz besondere Geschichte: Meine damalige Verlobte und ich wollten gerne heiraten und wir hatten einen Termin zum Traugespräch bei Pfarrer Ralf Johnen. Schon gespannt und auch ein wenig aufgeregt, klingelten wir an der Tür. Ralf Johnen kam an die Tür und sagte als erstes: „Guten Tag zusammen, wollt ihr den

Friedhof machen?“ Ab diesem Moment stand das Thema Friedhof im Mittelpunkt unseres Gespräches. Ein paar Minuten hatten wir dann auch noch fürs Heiraten. Schlussendlich ist beides gutgegangen!

Herr Schrey, haben sie schon Ideen für Ihren Ruhestand? Wir können uns alle gar nicht vorstellen, wie es ist, wenn Sie mit ihrem Fendt nicht morgens die gewohnte Strecke Beckrath – Friedhof Wickrathberg fahren.

(Herr Schrey schmunzelt) Zunächst ist es mir ein großes Anliegen für einen reibungslosen Übergang der Arbeiten auf dem Friedhof zu sorgen. Zuhause sagten unsere Mädchen immer: „Papas Friedhof“ – ja, das wird sich etwas ändern. Wie das so ist, ist auch bei mir zu-

hause das ein oder andere liegengeblieben, da werde ich die freie Zeit nutzen, Dinge aufzuarbeiten. Weiterhin bin ich mit Freude in der Landwirtschaft tätig. Inzwischen hat sich vielleicht auch schon herumgesprochen, dass meine Frau und ich sehr gerne Musicals besuchen. Da werden wir sicherlich hin und wieder unterwegs sein.

Im Friedhofsauschuss habe ich schon häufiger gesagt: Die Friedhöfe sind Spie-

Abschied Gerhard Schrey

gelbilder unserer Gesellschaft. Auch hier auf unserem Friedhof hat sich in den letzten Jahren viel getan. Wie haben Sie die Veränderungen unserer Friedhofskultur erlebt?

Als ich meine Tätigkeit begonnen habe, gab es bei uns zwei Grabarten: das Reihen- und das Wahlgrab. Rückblickend war das sehr einfach. Inzwischen bieten wir eine Vielzahl an unterschiedlichen Grabarten an, die auch nachgefragt werden. Mir war es immer wichtig auf die Wünsche der Hinterbliebenen einzugehen. Doch Wünsche wie: Wir wollen ein Grab in der Sonne, brachten auch mich an meine Grenzen.

In den ersten Jahren auf dem Friedhof hatte ich 1-2 Urnenbeisetzungen, inzwischen sind wir bei 75% Urnenbeisetzungen, das ist sicherlich eine der sichtbarsten Veränderungen. Durch diese Bestattungsform werden die Gräber kleiner und pflegeleichter, doch auch das vertraute Bild des blühenden Friedhofes ändert sich dadurch. Sehr angetan bin ich von den Begrüßungssteinen, die einen mit guten Worten begrüßen.

Gommel-Packbier: Ich bin auch sehr angetan von Ihrer wunderschönen gelungenen Bepflanzung der drei Begrüßungssteine.



Max Dimke wird nun in ihre großen Fußstapfen treten, was wünschen Sie Ihrem Nachfolger?

Ich wünsche dem jungen Max Dimke, dass er viele neue Ideen umsetzen kann, die den Friedhof in seiner Gesamtheit voranbringen. Wir nutzen jetzt schon die Zeit zusammen, und ich unterstütze ihn gerne und bin jederzeit offen für seine Fragen.

Unser Friedhof ist auch ein Ort der Begegnung. Jeden Tag kommen BesucherInnen mit Ihren Fragen, Sorgen und Hoffnungen mit Ihnen ins Gespräch. Was hat das für sie selbst bedeutet?

Über die vielen Jahre gab es unzählige Begegnungen. Man weiß voneinander und begleitet die Hinterbliebenen in ihrer Trauer. Vertrautheit hat sich für mich auch darin gezeigt, dass wir das Gespräch Hochdeutsch begannen

und im Platt geendet haben. Das ist für mich auch ein Stück Heimat. Ebenso bin ich immer gerne behilflich, wenn BesucherInnen Gräber suchen. Im Laufe der Zeit kenne ich so gut wie jedes Grab und oft die Familiengeschichte.



Abschied Gerhard Schrey

Neben den vielen gärtnerischen Tätigkeiten gehören die Beerdigungen zu Ihrer Arbeit. Welche Beerdigungen sind Ihnen besonders schmerzlich?

Das waren sicherlich die familiären Beerdigungen. Doch trotz der Trauer, oder gerade deshalb, war es für mich wichtig, immer das Grab auszuheben und auch den Sarg in das Grab zu geben. Sehr, sehr berührt haben mich die Beerdigungen von Kindern. Wenn man alt ist darf man gehen. Der junge Mensch steht am Anfang des Lebens – das fühlt sich nicht richtig an.



Herr Schrey, Sie sagten an einem Frühlingstag einmal zu mir: „Eigentlich müsste man Geld mitbringen, wenn man hier arbeiten darf.“ Was ist für Sie das i-Tüpfelchen bei der Arbeit auf dem Friedhof?

Ich bin ein sehr heimatverbundener Mensch. Bis auf die Studienzeit in Osnabrück habe ich immer hier gelebt – ich gehöre einfach hierher! Die Naturverbundenheit, mit den Händen kreativ gestalten zu können, die Gespräche und vor allem die Ruhe und der Frieden an diesem Ort der Hoffnung – hier zu arbeiten ist einfach etwas ganz Besonderes und ich bin sehr dankbar, dass mir die Kirchengemeinde über diese lange Zeit diese Möglichkeit gegeben hat.

Herr Schrey, im Namen unserer Kirchengemeinde möchte ich mich für das vertrauensvolle Miteinander bedanken und wünsche Ihnen für den Ruhestand von Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Interview: Esther Gommel-Packbier,
Friedhofsbeauftragte

**Am Sonntag, 20. August 2023, werden wir
Herrn Schrey im Rahmen eines Gottesdienstes
auf dem Friedhof um 10:30 Uhr
feierlich verabschieden.**

**Zu diesem Gottesdienst und anschließendem
Beisammensein möchte ich
Sie alle ganz herzlich einladen!**

Abschied Annelie Kirchhoff

Eine Perle
verlässt das
Gemeindegemüse!



Seit etwas mehr als 26 Jahren war Annelie Kirchhoff als unsere gute Seele für Sauberkeit und Ordnung im Wickrathberger Gemeindehaus, der Kirche und der Friedhofskapelle zuständig.

Mit großem Eifer hat sie alles perfekt parat gehalten und war zugleich hilfsbereite und kundige Ansprechpartnerin, wenn Gemeindeglieder sie mit den verschiedensten Anliegen im Gemeindehaus antrafen. Sie war (und bleibt zum Glück noch) Teil des Küchenteams, begleitet auch weiterhin den Kindergartengottesdienst und war stets zur Stelle, wenn irgendwelche Mitarbeit in der Gemeinde anstand. Mit Herzblut deckte sie unzählige Tische ein, gestaltete schöne Tischdekorationen und unter ihrem grünen Daumen konnten die Pflanzen nicht anders

als zu wachsen und zu blühen. Legendär sind ihre leckeren Reibekuchen, die sie bei den Gemeindefesten unermüdlich gebacken hat.

Nun ist die Zeit da, dass Annelie Kirchhoff sich aus der hauptamtlichen Arbeit zurückziehen möchte.

Wir wünschen ihr Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen im wohlverdienten Ruhestand.

**Am Sonntag, 13. August wird
Frau Kirchhoff im Gottesdienst
in Wickrathberg, um 10:30 Uhr,
offiziell verabschiedet.**

**Zum Gottesdienst und anschließendem
Imbiss ganz herzliche Einladung!**

MARKTANDACHTEN

jeweils um 11:00 Uhr
in der Kirche St. Antonius Wickrath.

„Da wohnt ein Sehnen tief in mir nach ...“

11.05.	Röring	Heilung
25.05.	Schmidt	Freiheit
01.06.	Gommel-Packbier	Heimat
15.06.	Biste	Gerechtigkeit
22.06.	Schmidt	Glück
29.06.	Weber	Frieden

Es laden ein:

Die Kath. Pfarrgemeinde St. Matthias
und die Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg





*Lasst uns
miteinander...*

Ökumenische Sommerkirche 2023

2. Juli	Buchholz / Plätzchen Esser Laurentiusstr. 57	Tenberken + Gommel-Packbier
9. Juli	Wickrathhahn / Pfarrgarten Prälat-Esser-Str.	Domsgen + Erke
16. Juli	Wanlo / Alte Schule An der Kirche 8	Breuer + Erke
23. Juli	Beckrath / Gemeindehaus Beckrather Dorfstr. 87	Kempers + Gommel-Packbier
30. Juli	Fest am See Wickrath, Schlosspark	Tenberken + Gommel-Packbier
6. Aug.	Herrath / Fam. Längen Seidenweberstr. 43	Seeger-Hupperten + Gommel-Packbier

jeweils 10:30 Uhr
außer Fest am See 11:00 Uhr

Bei schlechtem Wetter finden die Gottesdienste
im Gemeindezentrum Wickrath, Denhardstr. 21, statt.

Kirchenmusik in der Gemeinde / Orgeltour

Freitag, 2. Juni und Freitag, 1. September, jeweils 18:30 Uhr

Ev. Kirche Wickrathberg

EVENSONG

Der „Evensong“ ist ein besonderer Gottesdienst in der Tradition der Anglikanischen Kirche. Er verbindet die Vesper (Abendgebet) und die Komplet (Nachtgebet) zu einem gemeinsamen Gebetsgottesdienst. Chor und singende Gemeinde sind wesentliche Bestandteile des ruhig und meditativ gehaltenen Abendgebetes. Der „Evensong“ zeichnet sich durch eine besonders feierlich gestaltete Liturgie aus. Es steht Chormusik aus drei Jahrhunderten auf dem Programm.

Liturgie: Pfarrerin Esther Gommel-Packbier

Musikalische Gestaltung: Jens Ebmeyer

Von Königin zu Königin – eine Orgeltour durch die Westregion

Die Orgellandschaft in Mönchengladbach und Umgebung bietet viele Schätze, die es zu entdecken gilt. In dem hervorragenden Buch „Lebendige Orgellandschaft am linken Niederrhein“ von Udo Witt und Heinz-Josef Clemens sind sicherlich einige unbekannte, aber durchaus spannende „Königinnen“ aufgetaucht, die es zu erkunden lohnt. Im Team von Pfarrerinnen und Pfarrern sowie den Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern der Region West, wurde für den Spätsommer eine Orgeltour geplant: „Von Königin zu Königin“.

Gemeinsam wollen wir an vier Sonntagnachmittagen jeweils zwei Kirchen mit ihren Organen erleben und hören, dabei ins Gespräch kommen und die Zusammenarbeit in der Region stärken.



Orgeltour

Die Termine und die „königlichen Pärchen“:

- 13.08. **Friedenskirche**
Margarethenstraße 20
– **Ev. Kirche Odenkirchen**, Markt
- 20.08. **Hauptkirche Rheydt**, Markt
– **Johanneskirche Großheide**,
Severingstraße 2-4
- 27.08. **Lutherkirche Rheindahlen**,
Südwall 32
– **Christuskirche Mönchengladbach**,
Kapuzinerstr. 46
- 03.09. **Ev. Kirche Korschenbroich**,
Freiheitsstr. 13
– **Ev. Kirche Wickrathberg**,
Berger Dorfstr. 55

Jeder Orgeltour-Nachmittag beginnt um 16:00 Uhr: Kaffee, Kuchen, nette Gespräche am ersten Konzertort. Um 16:30 Uhr findet das erste ca. vierzigminütige Konzert statt mit kurzen Erläuterungen zur Kirchengemeinde und Besonderheiten der Orgel. Nach dem Konzert geht es weiter zur nächsten Kirche und Orgel: dort beginnt das Konzert um 18:00 Uhr.

Wer braucht eine Mitfahrgelegenheit von Kirche zu Kirche? Rückkehr am Sonntagabend ist gegen 19:15 Uhr am Ausgangsort. Anmeldungen hierfür bei philippus-akademie@ekir.de oder 02166/61 59 29.

Liebe Leserin,
Lieber Leser,



die Evangelischen Kirchengemeinden der Region West im Kirchenkreis Gladbach-Neuss haben beschlossen, enger zusammen zu arbeiten und sich gegenseitig besser kennen zu lernen.

In den Kirchen und Gemeindehäusern unserer Stadt ist neben der unterschiedlichen Ausstattung auch die Vielfalt an interessanten Orgeln zu entdecken.

An vier Sonntagen im August und September 2023 stellen jeweils zwei Gemeinden in kurzweiligen Konzerten ihre Instrumente vor. Dabei ist auch Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee oder Tee angeregt ins Gespräch zu kommen. So verstärken wir die Zusammenarbeit und Vernetzung in der Region.

Ich hoffe, dass wir mit dem vielfältigen Programm Ihr Interesse geweckt haben und freue mich auf gute Gespräche und interessante Konzerte.

E. Gouweel-Pachter

Moderatorin der Region-West

18.00 Uhr - 3. September 2023

Ev. Kirche Wickrathberg - Berger Dorfstraße 55

Betrifft man die Evangelische Kirche in Wickrathberg, fällt einem sofort der wunderschöne Rokoko-Organprospekt des Orgelbauers Teschemacher aus dem 18. Jahrhundert ins Auge. Im Laufe der Zeit hat das Instrument viele Veränderungen über sich ergehen lassen müssen, bis schließlich der Orgelbauer Lukas Fischer aus Rommerskirchen 1990 das Orgelwerk in einer „Hommage à Teschemacher“ rekonstruierte.

An der Teschemacher-Organ. Jens Ebmeyer



Jens Ebmeyer ist seit 2002 Kantor und Organist in der Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg.

Er studierte an der Musikhochschule Lübeck Kirchen- und Schulmusik und erhielt 1993 den Kulturförderpreis des Kreises Herford im Fach Orgelinterpretation. 1996/97 absolvierte er ein Auslandsstudium am Conservatoire National de Région de Montpellier (Frankreich).

Sie hören

Praeludium von Nicolaus Bruhns (1665-1697)

Von guten Mächten von Manuel Gera (*1963)

Präludium von Johann Christoph Kellner (1736-1803)

Swing in? Swing out? But swing! in d-Moll von Matthias Nagel (*1958)

Rondo von André Knevel (*1950)

Konfirmationen



Zeig, was du liebst!

Unter diesem Thema standen die beiden Konfirmationsgottesdienste am 7. Mai im Gemeindezentrum in Wickrath. Johanna Matzko, Corina Strunk und eine große Zahl von Teamern begleiteten die 17 Jugendlichen auf dem Weg zur Konfirmation. Dieses Miteinander spiegelte sich dann auch im Konfirmationsgottesdienst: Ihr seid das Licht der Welt! Corina Strunk ermutigte die KonfirmandInnen, ihr Licht, ihre Gaben und Fähigkeiten, nicht unter einen Eimer zu stellen, sondern sie zu entdecken, zu entwickeln und mit ihnen die Welt heller zu machen. „Hab keine Angst. Wag den mutigen Schritt. Trau dir was zu. Gottes Liebe geht mit.“, heißt es dazu im Lied nach der Predigt. Sicherlich ein Höhepunkt und eine Überraschung im



Gottesdienstes war der Flashmob, den die Teamer in mehr als gekonnter Weise präsentierten. Mit ihrer Leichtigkeit gelang es den Jugendlichen, dass sich die Festgemeinde am Tanz beteiligte. Der Chor TonArt trug mit seinen Liedern diese Herzenswärme weiter.

Es war ein sehr bewegender und fröhlicher Gottesdienst, bei dem wir alle spüren durften: **Gottes Liebe steckt einfach an!**

Konfirmationen / Jubelkonfirmationen



14 junge Menschen weiter auf dem Weg des Glaubens

In einem feierlichen und auch fröhlichen Gottesdienst wurden am 23. April bei strahlendem Sonnenschein die diesjährigen Wickrathberger Konfirmandinnen und Konfirmanden von Diakonin Birgit Erke eingeseget.

Ein Jahr lang hatten sie sich jeden Dienstag intensiv mit Glaubenthemen beschäftigt und positive Gruppenerfahrungen miteinander gemacht. Viele der Jugendlichen steigen in die Kinder- und Jugendarbeit ein. Alle sind herzlich eingeladen, die Angebote im Gemeindehaus weiterhin für sich zu nutzen.

Es ist in unserer Gemeinde zu einer schönen Tradition geworden, dass die Jubelkonfirmationen in einem Gottesdienst gefeiert werden.

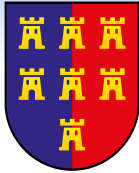
50

Die Konfirmandenjahrgänge 1963 und 1973 feiern das Jubiläum der Diamant- und Goldkonfirmation am Sonntag, dem 10. September, um 10:30 Uhr in der Kirche Wickrathberg

60

Wenn sie gerne am Festgottesdienst teilnehmen möchten, dann melden Sie sich bitte im Gemeindeamt 02166/85 55 06 oder per E-Mail wickrathberg@ekir.de
Falls Sie Kontakt zu ehemaligen Mitkonfirmanden haben, die nicht mehr in unserer Kirchengemeinde wohnen, machen Sie sie bitte auf unsere Jubiläumsfeiern aufmerksam. An die uns bekannten Adressen der damaligen Konfirmationsjahrgänge werden wir die Einladungen versenden.

Pfarrerin Esther Gommel-Packbier



Liebe Unterstützer*Innen der Siebenbürgenhilfe,

Ende März haben wir nach drei Jahren Corona-Pause in Begleitung des Aufsichtsratsvorsitzenden vom Diakonischen Werk Mönchengladbach e.V., Pfr. Herbert Schimanski, unsere Partner*Innen in Siebenbürgen besucht. Die Tage waren erfüllt von guten und wichtigen Gesprächen.

Die Hilfe und Unterstützung ist auch nach 41 Jahren der Siebenbürgenhilfe sowie über dreißig Jahre nach dem Zusammenbruch des Sozialismus und 17 Jahre nach Beitritt in die Europäische Union wichtig. Während Städte wie Hermannstadt wachsen und dort fast keine Arbeitslosigkeit zu verzeichnen ist, bleiben alte und kranke Menschen auf der Strecke. Die junge Generation ist zu großen Teilen ausgewandert und die alte Generation verbleibt im Land, das sie aber sehr schlecht versorgt. Nach einem arbeitsreichen Leben erhält eine RentnerIn 200,00€. Damit sind die gestiegenen Lebensmittel- und Energiekosten nicht zu bezahlen. Aber auch die Menschen, die noch im Erwerbsleben stehen, erhalten durchschnittlich nur 600,00€. Hier gibt es eine Diskrepanz zwischen Menschen, die in staatlichen Einrichtungen arbeiten und denen in privaten. Aus politischen Gründen wurden vor einigen Jahren die Einkommen in staatlichen Einrichtungen fast verdoppelt, so dass die Arbeitnehmer*Innen aus privaten Einrichtungen abwandern.



Dies trifft in besondere Weise eine Einrichtung wie das von uns unterstützte Kinderhospiz. Die Leiterin Ortrun Rhein kämpft mit den Mitarbeiter*Innen nicht nur um das Überleben der Kinder, sondern auch ständig um das Überleben der Einrichtung. Private Einrichtungen müssen Mehrkosten der Inflation fast ausschließlich durch zusätzliche Spenden ausgleichen. Seit Jahren ist der Anteil der Krankenkasse an der Versorgung der kranken Kinder unverändert. Die Kosten für die Pflegeprodukte und insbesondere die Kinder-Spezialnahrung steigen ständig. Frau Rhein sagte voll Dankbarkeit, dass sie ohne die Überweisungen vom Diakonischen Werk oftmals nicht weiß wie sie die nächsten Wochen überstehen soll.

Im Stadtpfarramt Hermannstadt wurde uns berichtet, dass die Medikamentenstelle der Nachfrage kaum gerecht werden kann. Vor dem Hintergrund der oben beschriebenen Einkommenssituation können sich die Menschen verordnete Medikamente oder gar freiverkäufliche Medikamente nicht leisten. Kranke Menschen werden nur behandelt,

Siebenbürgenhilfe

wenn sie sich gegenüber dem Arzt/der Ärztin erkenntlich zeigen. Darüber hinaus sind die Zuzahlungen zu Medikamenten vor einigen Jahren stark angestiegen. Das können sich Menschen mit kleinen Einkommen nicht leisten.

Der Winter 2022/23 war klimatisch fast keiner, aber durch die Kostensteigerungen bei den Lebensmitteln und der Energie für Menschen mit geringen Einkünften sehr hart. Die „Winterhilfe“, eine seit vielen Jahren bewährte Unterstützung für alte, arme Menschen hat von November bis März 57 alte Menschen mit monatlich 40,00€ unterstützt. Diese Aktion im Kirchenbezirk Hermannstadt ist den alten Gemeindegliedern vorbehalten, die durch die persönliche Auszahlung durch Pfarrer, MitarbeiterInnen und HelferInnen noch einen seltenen Besuch und Zuwendung erhalten.

Der Besuch unserer drei PartnerInnen mit Second-Hand-Läden hat uns gezeigt wie existentiell die Gebrauchtwaren für die Menschen sind. Einerseits können günstig Kleidung und Haushaltstextilien erworben werden, andererseits werden mit dem Erlös die MitarbeiterInnen und die Miete bezahlt und Menschen in sozialen Notlagen unterstützt. In 2022 konnten nur fünf LKWs auf den Weg gebracht werden, da wir nicht genug Ware hatten. Dies stellt die Second-



Hand-Läden vor große Probleme, die einen gewissen Umsatz benötigen. Hier bitten wir insbesondere die Menschen, die im Umfeld von Mönchengladbach leben, zu prüfen, ob sie kleinere Sammlungen organisieren können, damit vielleicht auch wieder mehr LKWs möglich werden.

Bei möglichen Aktionen ist aber darauf zu achten, dass ausschließlich gut erhaltene Kleidung abgegeben wird. Das Lager ist nach dem letzten Transport Anfang März fast leer. Wir gehen davon aus, dass nach der nächsten Sammlung auch erst wieder ein Transport durchgeführt wird. Ein 40-Tonnen-LKW muss gut ausgelastet sein. Unsere PartnerInnen in Siebenbürgen finanzieren den Transport und möchten daher nur volle LKWs erhalten, die den erforderlichen Erlös für die Läden ermöglichen.

Mit herzlichen Grüßen

Ute Dornbach-Nensel und Hubert Nensel



Gottesdienstplan der Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg

2. Juni Evensong

18:30 Uhr Wickrathberg Gommel-Packbier

4. Juni Ökum. Stadtteilstadtgottesdienst

10:30 Uhr St. Antonius Röring + Gommel-Packbier

11. Juni Familiengottesdienst

10:30 Uhr Gemeindezentrum Erke

17. Juni Taufgottesdienst

15:00 Uhr Wickrathberg Gommel-Packbier

18. Juni Gottesdienst + Taufe

10:30 Uhr Wickrathberg Gommel-Packbier

25. Juni

10:30 Uhr Gemeindezentrum Dietmar Jung

2. Juli ökum. Sommerkirche

10:30 Uhr Plätzchen Esser Buchholz Tenberken + Gommel-Packbier

9. Juli ökum. Sommerkirche

10:30 Uhr Wickrathhahn Pfarrgarten Domsgen + Erke

16. Juli ökum. Sommerkirche

10:30 Uhr Alte Schule Wanlo Breuer + Erke

23. Juli ökum. Sommerkirche

10:30 Uhr Gemeindehaus Beckrath Kempers + Gommel-Packbier

30. Juli ökum. Gottesdienst Fest am See

11:00 Uhr Wickrath Schlosspark Tenberken + Gommel-Packbier

5. August Taufgottesdienst

15:00 Uhr Wickrathberg Gommel-Packbier

Gottesdienstplan der Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg

6. August ökum Sommerkirche + Taufe

10:30 Uhr Herrath /Fam. Lüngen Seeger-Hupperten + Gommel-Packbier

13. August Verabschiedung Annelie Kirchhoff

10:30 Uhr Wickrathberg Gommel-Packbier

20. August Verabschiedung Gerhard Schrey

10:30 Uhr Friedhof Gommel-Packbier

Samstag, 26. August – Sendungsgottesdienst

16:00 Uhr Wickrathberg Gommel-Packbier + Team

27. August

10:30 Uhr Gemeindezentrum Ridder

1. Sept. Evensong

18:30 Uhr Wickrathberg Gommel-Packbier

3. Sept.

10:30 Uhr Gemeindezentrum Schimanski

10. Sept. Jubelkonfirmation mit Abendmahl und Kirchenchor

10:30 Uhr Wickrathberg Gommel-Packbier



Jesu Weg durch das Leben! Kindergottesdienst nicht nur für Kinder

Gemeinsam Singen, biblische Geschichten hören, gemeinsam beten, die Kindergruppen gestalten durch Anspiele den Gottesdienst, zwischendurch gehen die Kinder getrennte Wege und spielen und basteln und die Eltern, Großeltern und alle anderen Gäste können sich bei Kaffee und Kuchen über das Gehörte austauschen.

Sonntag, 27.08., um 14:00 Uhr im Gemeindezentrum

Wochenplan der Gemeinde

Termine Wickrath

Termine Wickrathberg

Sonntag

- | | |
|-------|--|
| 10:30 | Gottesdienst in Wickrathberg mit Café-Danach |
| 10:30 | Gottesdienst in Wickrath mit Café-Danach |
| 11:30 | Eine-Welt-Verkauf 18.06. / 13.08. |

Montag

- | | |
|---------------|--|
| 08:30 – 09:15 | Einschulungsgottesdienst GGS Wickrath (St. Antonius) 07.08. |
| 09:30 – 11:00 | Chorprobe Cantare |
| 15:30 – 16:30 | Altenheim-Gottesdienst 26.06. / 31.07. / 28.08. |
| 19:00 – 20:30 | Kirchenchor |
| 19:00 – 21:30 | FrauenZimmer mittendrin 05.06. / am 09.10. außer Haus |

Dienstag

- | | |
|---------------|--|
| 08:30 – 09:15 | Schulgottesdienst GGS Wickrath (St. Antonius) 20.06. |
| 09:00 – 10:00 | Englischkurs |
| 09:30 – 10:00 | Kindergartengottesdienst 30.05. |
| 09:30 – 10:00 | Kindergartengottesdienst 15.08. |
| 10:00 | Besuchsdienstkreis |
| 10:00 – 10:45 | Einschulungsgottesdienst GGS Beckrath 08.08. |
| 15:00 – 16:30 | Kaffeetrinken mit Bewohnern von Hephata 20.06. / 15.08. |
| 15:15 – 15:45 | Orgelspatzen (4-6 jährige) |
| 16:00 – 16:45 | Kinderchor „crescendos“ (7-11jährige) |
| 17:00 – 18:30 | Kirchlicher Unterricht |
| 18:00 | Dienstagsfrauen 05.09. |
| 18:00 – 19:30 | Jugendgruppe YouCrew (13-17 jährige Jugendliche) |
| 19:30 – 21:00 | Jugendtreff mit Birgit |
| 19:30 – 21:00 | Kirche im Kasten 27.06. / 25.07. / 29.08. |
| 19:30 – 21:30 | Quilter-Treff 18.07. / 15.08. |

Wochenplan der Gemeinde

Mittwoch

09:00 – 10:30	Frauen treffen Frauen Termine nach Absprache
09:00 – 10:30	Müttertreff 31.05. / 14.06. / 09.08. / 23.08. / 06.09.
09:30	Dienstagsfrauen 07.06. , Ausflug Kevelaer
14:30 – 16:00	NIERS-Detektive
15:00 – 16:30	Besuchsdienstkreis 24.05.
15:00 – 17:00	Frauenhilfe Wickrathberg 07.06. / 21.06. / 05.07. / 19.07. / 02.08. / 16.08.
16:30 – 17:00	Tigerenten (für 5-7 jährige Kinder)
17:00 – 18:00	Chipmonks (für 8-12 jährige Kinder)
17:00 – 18:00	Wilde Kakteen (für 8-12 jährige Mädchen)
17:30	Abschiedsgottesdienst GGS Beckrath 21.06.

Donnerstag

08:15	Schulgottesdienst GGS Beckrath 15.06.
15:00 – 17:00	Frauenhilfe Wickrath 01.06. / 15.06. / 10.08. / 24.08. / 07.09.
15:15 – 17:15	Frauenhilfe Beckrath 15.06. / 17.08.
16:00 – 17:30	NIERS-Kids letzter Donnerstag im Monat
16:30 – 17:30	Tabalugas (für 4 ½ - 7 jährige Kinder)
17:00 – 18:00	Geckos (für 8-13 jährige Jungen)
17:00 – 18:00	Glücksbärchis (für 8-12 jährige Mädchen)
18:00 – 20:00	Offener Jumi-Treff
18:30 – 19:30	Krömmelmonster (für Jugendliche ab 13 Jahren)
19:30 – 21:30	Probe des Männergesangvereins
20:00 – 21:45	Chorprobe TonArt

Freitag

10:00 – 11:00	Gedächtnistraining
15:00 – 17:00	Seniorenclub 16.06. / 11.08. / 08.09.
16:00 – 16:30	Abschiedsgottesdienst Kindergartenkinder 23.06.
16:30 – 18:00	Freitagstreff
17:00 – 18:00	Kunterbunter Freitag (für 8-10 jährige Kinder)

Samstag

11:00 – 13:30	Kinderbibelaction Samstag 10.06.
---------------	---

WICKRATH'S FIRST
top model
by ex-Topmodel
C. Wickrath

*Seien Sie live dabei beim Casting für das
erste Topmodel Wickraths!*

Stimmen Sie mit ab, entscheiden Sie mit!



FR. 17.11.23 UM 18:00 UHR

SA. 18.11.23 UM 16:00 UHR

KARTE: 10,- EURO

FÜR 3GÄNGE MENÜ UND GUTE UNTERHALTUNG



KARTEN VORVERKAUF: AB 15.08.23

BEI CORINA STRUNK IM GZW
BEI ELKE DIETRICH IM GEMEINDEAMT
BEI STEFFI MUND IM GEMEINDELADEN

HEILIGTUMSFAHRT
MÖNCHENGLADBACH
28. Mai – 4. Juni 2023

Ökum. Stadtteilstadtgottesdienst

Verwoben in Wickrath



verwoben

Sonntag, 04. Juni 2023, 10:30 Uhr
St. Antonius Wickrath, Klosterstr. 13

mit Pfarrerin Esther Gommel-Packbier u. Pfarrer Michael Röring

www.heiligtumsfahrt.de

Kinderbibelwoche 2023

40 Kinder folgten in diesem Jahr dem Aufruf: Komm mit uns ins All und wir suchen Gott.

Der Astronaut Tom flog mit seiner Rakete ins Weltall, um Gott zu finden. Er flog von Planet zu Planet, traf dort verschiedene Aliens und fand Spuren von Gott. Auf einigen Planeten war Gott bekannt, auf anderen nicht. Auf dem ersten grünen Planeten bekam er einen Roboter zur Seite, damit die Verständigung im All funktioniert, auf dem Zweiten fand er einen neuen Freund, der mitreisen wollte und auf dem Dritten bekam er das kostbare Wasser mit. Auf dem letzten Planeten erhielt er eine Waage als Symbol, dass die Gefühle im Gleichgewicht bleiben sollen, damit kein Unfriede entsteht. Als Tom wieder zurück auf die Erde zu seinen Eltern kam, entdeckte er, dass er auch dort Gottes Liebe spüren konnte, und um Gott zu finden nicht ins All reisen muss. Die Kinder hatten super viel Spaß, es wurde getobt, gespielt, gesungen und gebastelt. Vielen Dank den vielen engagierten Teamern,

die die Kinderbibelwoche geplant und die Geschichte erarbeitet haben, die Spiele und Aktionen rausgesucht und sich liebevoll um die Kinder gekümmert haben.

Corina Strunk



Jugend in der Gemeinde

Bei Rückfragen können
Sie sich gerne unter
02166/125840 melden

Bitte nehmt
5€ für
Verpflegung
mit!

Komm mit uns auf

WELTREISE

02.06.2023-03.06.2023

IM GEMEINDEZENTRUM WICKRATH



Mitzubringen:

- Luftmatratze oder Schlafmatte
- Schlafsack
- Ein kleines Kissen
- Kulturbeutel mit Zahnbürste,
Zahnpasta und Kamm oder Bürste etc.
- Schlafanzug
- Wechselanziehsachen für den Samstag
- Hausschuhe
- Dicke Jacke



KBF



Start: Freitag, den
02.06.23 um 18 Uhr
Ende: Samstag, den
03.06.2023 um 12 Uhr



Aktionen für das „Faire Jugendhaus“ am 13. und 20. Juni im Konfirmanden- unterricht

Im letzten Jahr haben wir stolz unsere Zertifizierung als „Faires Jugendhaus“ verkündet und mittlerweile weist auch ein entsprechendes Schild an unserer Eingangstür darauf hin.

Nun heißt es, die Nachhaltigkeit weiter als Thema in unseren Köpfen lebendig zu halten. Aus diesem Grund wird sich die „neue“ Konfirmandengruppe, die am 16.05. erstmalig zusammenkommt, am 13. und 20.06. mit den Themen „Schöpfung bewahren“ und dem „Fairen Handel“ auseinandersetzen.

Wir sind gespannt auf das Wissen und die Ideen der Jugendlichen dazu, denn es geht um ihre Zukunft auf unserem wunderschönen Planeten.

Birgit Erke und Team

Kinder-Bibel Action - Samstag



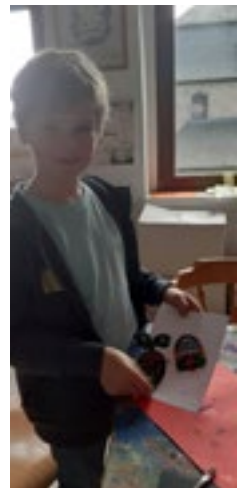
Der Schatz im Acker

Herzliche Einladung an alle Kinder
von 5 bis 12 Jahren am
Samstag, 10.06., von 11:00 – 13:30 Uhr
im Wickrathberger Gemeindehaus.
Die Teilnahme ist kostenfrei. Für Getränke
und einen Mittagsimbiss ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Euch!

Diakonin Birgit Erke und Team
(0163/828 1907)

*Diese Fotos entstanden beim
KinderbibelactionSamstag im März*



Im Gemeindezentrum
Wickrath

wir Laden euch ein

Letzter



SCHULTAG

lasst uns den
Sommer begrüßen

Kinderdisco

Dienstag, 21.06.2023

von 18-20:30

6-12 Jahren

Wir freuen uns auf jeden von euch



FAB INVITATION



Gruppen mit Erwachsenenbildungsangeboten

Müttertreff

Alle 14 Tage mittwochs von 9:00 – 10:30 Uhr

Aktuelle Themen und Termine:

- 31.05. **Die Rheydter Hauptkirche – Reparatur des Turmes und der Fassade**
(Pfarrer Dedring)
- 14.06. **Sommerfrühstück**
- 09.08. Offenes Thema
- 23.08. **„Ich will ja Keinem zur Last fallen“** – Facetten der Einsamkeit (Frau Krüppel)
- 06.09. **Angst – eine deutsche Krankheit** (Frau Wasserloos-Strunk)
- Ansprechpartnerin: Frau Schmitz (021 66/5 89 58)

Seniorenachmittag der Frauenhilfe

Alle 14 Tage donnerstags

von 15:00 – 17:00 Uhr

Aktuelle Themen und Termine:

- 01.06. **Offenes Singen** (Jens Ebmeyer)
- 15.06. **Ausklang in die Sommerpause**
- 10.06. Offenes Thema
- 24.08. **Ausflug zum Nikolauskloster**
(Pfarrerin Gommel-Packbier)
- 07.09. **Die Frauen der Bundespräsidenten** – Was haben sie für die Gesellschaft bewegt? (Frau Wingerath)

Ansprechpartnerin: Frau Nikelat
(021 66/583 48)

Mosaik-Quilter-Treff am Dienstag

Treffpunkt für fortgeschrittene Quilterinnen
jeden **3. Dienstag im Monat, 19:30 – 21:30 Uhr**

Termine: 20.06. / 18.07. / 15.08.

Kosten: 1,- Euro pro Treffen

Kursleiterin: Frau Kreisel

**Der Johanniter-Hausnotruf.
Macht Sie selbständig und sicher!**

Auslieferung und Installation des Johanniter-Hausnotrufs kontaklos möglich!

Service-Telefon:
0800 3233 800 gebührenfrei
hausnotruf.niederrhein@johanniter.de
www.johanniter.de/niederrhein

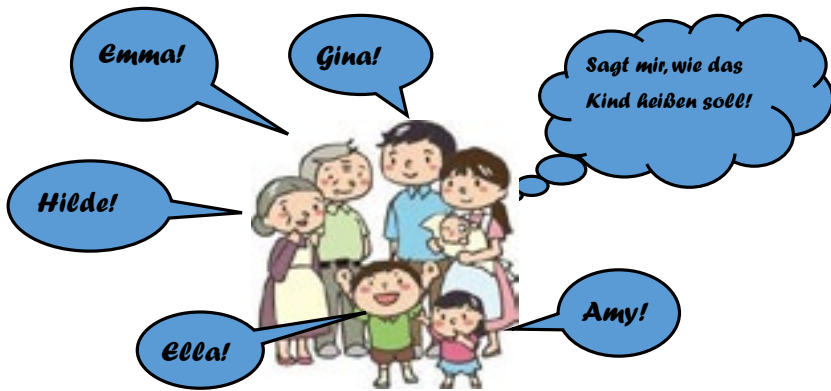
DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Offene Gesprächsrunde
für Frauen.



**Von Anna, Kevin, Loreley—
Welche Geschichten stecken eigentlich hinter
den Namen in unserer Familie**



Was haben sich unsere Eltern dabei gedacht, was wollten sie uns mit unseren Namen mitgeben? Wir machten uns auf die Suche nach „Namensgeschichten“ und werfen einen Blick in die Top Ten der Babynamen. Was erfahren wir hier über den „Zeitgeist“?

Termin: Mo. 05.06.23. von 19:00 bis 21:30 Uhr

Gesprächsleitung: Frau Wasserloos—Strunk

Gebühr: 3,- Euro (kleiner Snack)

Ort: ev. Gemeindezentrum, Denhardstr. 21

Anmeldung: ökum. Gemeindeladen Tel. 54976



Eine Gesprächsrunde
zu unterschiedlichen Themen

Veränderungen der Friedhofskultur

Etliche Kirchen wurden in Grabeskirchen
umgewandelt und immer öfter finden
Menschen in Friedwäldern ihre letzte
Ruhestätte.

Wie wollen wir beerdigt werden?

Montag, 09.10.23

18:00 – 20:30 Uhr

Treffpunkt am Ev. Friedhof RY

Nordstraße

Gebühr: 3,- Euro

(es wird ein kleiner Snack gereicht)

Leitung: Frau Wasserloos-Strunk

Anmeldung: Ökum. Gemeindeladen
Tel. 02166/54976

„Ich will ja keinem zur Last fallen!“ – die Facetten der Einsamkeit

Mit dem Alter kommt für immer mehr
Menschen die Einsamkeit. Das kann ver-
schiedene Gründe haben: körperliche Ge-
brechen, verstorbene Verwandte und Be-
kannte, beschäftigte Angehörige oder – wie
in der Corona-Krise – eingeschränkte Kon-
taktmöglichkeiten. Soziale Isolation und
Einsamkeit können stressvolle Erfahrungen
sein, verbunden mit Gesundheitsrisiken.

Die Frage lautet daher: Wie schafft man es
auch im Alter, in einem guten Kontakt mit
anderen zu bleiben und sich weiterhin als
Teil der Gemeinschaft wahrzunehmen?

Darüber möchte ich mit Ihnen an diesem
Vormittag diskutieren.

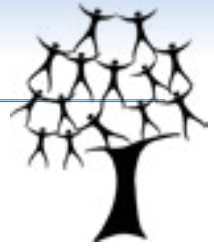
Mittwoch, 23.08.

9:00 – 10:30 Uhr

Referentin: Annegret Krüppel

Anmeldung: Ökum. Gemeindeladen,
Tel. 02166/54976

Einladende Gemeindegruppe ist
der Müttertreff



Neues vom Netzwerk

**Herzliche Einladung zu unseren
monatlichen Netzwerktreffen
- Beiträge - Infos - Austausch -**

**Mi. 24.05. um 18:00 Uhr –
Auftritt der Gruppe Rostschutz
(Netzwerkgruppe)**



**Mi. 28.06. Thema: „Sie fängt für euch
den Sonnenschein“**

Eine Aufdach-Photovoltaik-Solaranlage:
Infos und Erfahrungen eines Netzwerkers

Mi. 26.07. um 18.00 Uhr - Austausch

Mi. 23.08. um 18.00 Uhr - Austausch



Wir gehen zusammen ins Theater

**Studio: Insekten
(Eine Stückentwicklung des
Schauspiel-Ensembles)
Mittwoch, 14.06. um 20:00 Uhr**

„Insekten“ erzählt Geschichten, stellt Fragen und liefert Informationen über unsere unzähligen, vielfältigen und faszinierenden kleinen Mitbewohner wie Eintagsfliege, Glühwürmchen, Mistkäfer oder Ameisen. Es geht um ihre Verwandlung, ihr Verschwinden, über Appetit, Solidarität – und ihr Überleben?

Wenn Sie sich unserer Theaterbesucher-Gruppe anschließen wollen, melden Sie sich unter

Kontakt: netzwick@gmx.de oder
02166/3999306

Ein Blick auf unsere Homepage
www.netzwerk-wickrath.de

Sie finden z.B. Bilder und Berichte der Foto- und Städtetouren-Gruppe, neue Termine der Schreibwerkstatt und einen Überblick über unsere Gruppen.



Pellkartoffelessen

28.07., 25.08., 29.09., 12:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Di – Do 10:00–12:30 Uhr

Di – Fr 14:30–17:00 Uhr

Tägliche Angebote:

Café, Sozialberatung,

Second-Hand-Kinderbekleidung,

Bücherei

Wochenplan

Montag	14:30 – 16:00 14:30 – 17:00	Hausaufgabenbetreuung Spielgruppe / Elterncafé Gemeindezentrum
Dienstag	10:00 - 12:30 14:30 – 17:00	Cafétreff, Frühstück im Laden (Anmeldung) 09.05., 23.05., 13.06., 18.07., 15.08., 29.08., 12.09., 26.09. Cafétreff (Strickkreis)
Mittwoch	09:00 – 12:30 14:30 – 17:00	Spielgruppe / Elterncafé Gemeindezentrum Gedächtnistraining
Donnerstag	10:00 – 12:30 14:30 – 17:00 19:00 – 20:30	Marktcafé Hausaufgabenbetreuung Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“
Freitag	12:00 14:30 – 17:00 19:00 – 21:00	Pellkartoffelessen 28.07., 25.08., 29.09. (mit Anmeldung) Cafétreff Netzwerk: Gesellschaftsspiele (alle 14 Tage)

Anmeldungen für alle Kurse unter:

02166/54976 oder gemeindeladen@ekir.de

Smartphone-Workshop und Sprechstunde

Erste Schritte mit dem eigenen Smartphone (alle Betriebssysteme) für Personen ab 60+.

Beim ersten Kontakt mit dem Smartphone sind viele Menschen erst einmal überfordert und komplizierte Bedienungsanleitungen helfen oft nicht weiter. Mobiltelefone können das Leben erleichtern, jedoch gibt es oft Funktionen, die unverständlich bleiben oder Fragen, für die sich im Alltag niemand Zeit nimmt.

Gerne laden wir Sie deshalb zu einem individuell gestalteten Kursangebot ein. Hier lernen die Teilnehmer*innen alle Funktionen moderner Smartphones kennen sowie die grundsätzliche Bedienung des Gerätes. Natürlich bleibt auch Zeit, Ihre Fragen zu klären.

Voraussetzung: Ein eigenes Smartphone inkl. passender SIM-Karte und Internetzugang. Wenn möglich, haben Sie auch ein Benutzerkonto für Ihr Handy registriert. Bitte vergessen Sie Ihre Passwörter und Zugangsdaten nicht.

Wann: 16.06./17.07.
von 10:00 Uhr – 12:30 Uhr

Wo: Ökumenischer Gemeindeladen
Um Anmeldung wird gebeten unter 02166/54976 oder gemeindeladen@ekir.de.

Leitung: Anna Schöffmann, Nele Klein

Gerne können Sie sich aber auch bei akuten Problemen zwischendurch melden und einen Termin mit uns vereinbaren, wir leisten Erste Hilfe.

Angebote für Kinder

Kleine Köch*innen

Kochkurs für Kinder

von 8 – ca. 12 Jahren

Kostenbeitrag 5,00 Euro

Gemeinsam wollen wir verschiedene Lebensmittel kennenlernen, probieren und zu einem leckeren Gericht verarbeiten. Um Mitzumachen braucht ihr keine Kocherfahrung, nur Lust mit uns gemeinsam zu kochen und zu essen.

Termin: Mo., 31.07., 11:00 – 14:00 Uhr

Leitung: Anna Schöffmann, Nele Klein

Detektiv*innen gesucht!

Rätseljagd durch den Schlosspark

An diesem Tag kommen Nachwuchsdetektiv*innen voll auf ihre Kosten, denn es dreht sich alles um Spuren, Rätsel um mysteriöse Vorkommnisse aus längst vergangener Zeit.

Termin: Do., 20.07., 09:30 – 12:30 Uhr

Leitung: Anna Schöffmann, Nele Klein

Experimente-Workshop

von 6 – 12 Jahren

Kostenbeitrag 5,00 Euro

Du hast Lust zu experimentieren und gemeinsam die Welt der Naturwissenschaften zu erforschen, dann komm' zu uns in den Gemeindeladen.

Termin: Mo., 24.07., 11:00 – 14:00 Uhr

Geburtstage in den Gemeindebezirken

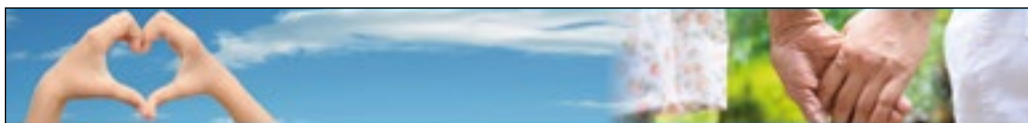
Geburtstage in den Gemeindebezirken

Geburtstage in den Gemeindebezirken



Wer Einwände gegen die Veröffentlichung des Geburtstags in den Gemeindethemen hat, möge dies bitte im Gemeindebüro anmelden.





Für Sie...

...individuelle Unterstützung, Betreuung und Pflege...

...zuhause.



Der
Senioren- & Betreuungsdienst
mit Herz

Geme für Sie an Einsatz

Diplom Altentherapeutin Anne Schrey

Kreuzheimerstraße 10 · 41189 Mönchengladbach · Mail: an-schrey@t-online.de · Tel.: 0 21 66 / 99 77 700 oder 0 21 66 / 57 86 0



Blumen Schrey

Friedhofsgärtnerei

Wanloer Straße 12

41189 Mönchengladbach/Beckrath

Tel.: 02166/52445 • 0170/2708582

Wir bieten an:

- Grabpflege und Dauergrabpflege
- Grabneuanlagen





Marie-Bernays-Ring 29
Telefon 02166/96987-0
Telefax 02166/96987-20

41199 Mönchengladbach
e-mail bau@toriht.de
Internet www.toriht.de

GmbH & Co. KG
Hoch- und Stahlbetonbau
Ausführungen aller Wohnbauten

Fertigteile GmbH
Industrie- und Hallenbauten
Stahlbetonfertigteile

Herzlich
Sorgsam
Zuvorkommer



Pflege- Et Betreuungsdienst
Claudia Quack

Die meisten Menschen, die an einer unheilbaren Krankheit leiden, haben den Wunsch, zu Hause zu leben.

Diesen Wunsch nehmen wir ernst und bieten mit unserem ambulanten Palliativpflegedienst die Möglichkeit einer Unterstützung und Begleitung in vertrauter häuslicher Umgebung in enger Zusammenarbeit mit Ärzten, ehrenamtlichen Mitarbeitern und Seelsorgern.

Aus diesem Grund suchen wir ehrenamtliche Helfer.
Erforderliche Weiterbildungen werden in unserem Haus angeboten

Weitere Informationen sowie Anmeldung unter:

Pflege- + Betreuungsdienst
Claudia Quack GmbH
Mittelstraße 3
41236 Mönchengladbach
Geschäftsleitung: Claudia Quack

Telefon: 02166/940940
Telefax: 02166/1330991
eMail: info@pflegedienst-quack.de
Internet: www.pflegedienst-quack.de



Ein Herz für alle

SENIORENBETREUUNG TIAWA

Ambulanter sozialer Dienst
Abrechnung über die Pflegekasse

Unsere Dienstleistungen enthalten unter anderem folgende Tätigkeiten:

- Aufarbeitung der persönlichen Biografie
- Fordern und fördern der eigenen Fähigkeiten
- Individuelle Beschäftigungsangebote
- Professionelle Haushaltshilfe
- usw.

Seniorenbetreuung Tiawa
Beckrather Dorfstr. 87d
41189 Mönchengladbach
Homepage: www.seniorenbetreuung-tiawa.de

Tel.: 02166 - 1368565
Fax: 02166 - 1368564
Mobil: 0162 - 9838570
E-Mail: info@seniorenbetreuung-tiawa.de

Wolfgang Pietzko

Dachdeckermeister



- Dacheindeckung
- Fassadenbekleidung
- Flachdachbau
- Bauklempnerei
- Reparaturen
aller Art



Seidenweberstr. 109
41189 Mönchengladbach-Herrath
Telefon: 02166 – 55 16 17
Telefax: 02166 – 55 16 19
Internet: www.pietzko.de
E-Mail: info@pietzko.de

BLUMEN LANG

- Floristik zu allen Anlässen
- Gestecke und Sträuße
- Hochzeiten
- Jubiläen
- Trauerfloristik
- Eigener Schleifendruck

Elena Lang Quadtstr.10 41189 Wickrath Tel.021669459675

Montag-Samstag 9-13 Uhr; Mo,Die,Do,Fr 14:30 bis 18 Uhr

Ihr Hörakustiker in Wickrath.

SABINE HOLTER
Hörakustikermeisterin

MAREN DÜBER
Hörakustikermeisterin

ALEXANDER HAMACHER
Hörakustikermeister
Päd-Akustiker



3x in Mönchengladbach:
Konstantinplatz 13 · MG-Giesenkirchen
Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath | Glockenstraße 4-6 · MG-Hardt

Terminvereinbarungen: Tel. 0 21 66 / 1 44 01 74 und unter
www.hoerakustik-hamacher.de



Eitner ambulanter
Pflegedienst

daheim statt heim

Wir übernehmen z. B. folgende Pflegeleistungen, ganz nach Ihren Bedürfnissen:

- **Grundpflege** (z.B. Waschen, Duschen, An- und Ausziehen)
- **Behandlungspflege** (z.B. Injektionen, Wundversorgung, Medikamentengabe)
- **Beratungsbesuche** (Pflegegutachten nach §37 SGB XI bei Bezug von Pflegegeld)

Bitte sprechen Sie uns an, wenn wir etwas für Sie tun können.

Tel.: 02166 / 26 36 274
02166 / 26 36 275

Fax: 02166 / 26 36 276
Handy: 0176 83 44 81 14

Hochstadenstrasse 152
41189 Mönchengladbach – Wickrath
E-Mail: eitnerpflegedienst@hotmail.com
Homepage: www.eitnerpflegedienst.de

Yoga maitri



Übungen für
Körper,
Geist und Seele

Andrea Miers
Yogalehrerin G.Q.K.G
Tel.: 02166/9909670

E-mail: Andrea.Miers@web.de
www.yogamaitri.de

Yoga ist ein Übungsweg, der zu körperlichem Wohlbefinden, geistiger Entspannung und innerer Gelassenheit führt.

Kursangebote

Im Gemeindehaus Wickrathberg:
montags 17:30 - 19:00 Uhr

Im Gemeindehaus Beckrath:
dienstags 9:00 - 10:30 Uhr
17:45 - 19:15 Uhr
19:30 - 21:00 Uhr

Die Kurse sind von den Krankenkassen anerkannt.

JÜRGEN WACKERZAPP BESTATTUNGEN

Seriös und würdevoll seit 1999

Selbstbestimmt leben,
selbstbestimmt Abschied nehmen.

Beratung zur Bestattungsvorsorge

PARTNER DER DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG

Die Vorteile einer Bestattungsvorsorge sind ebenso vielfältig, wie auch von persönlichen Gedanken geprägt.

In einem vertraulichen Gespräch beraten wir Sie seriös, individuell, fachlich kompetent und selbstverständlich kostenlos zu all Ihren Fragen und Wünschen.

Tag und Nacht für Sie da!

0 21 66 / 55 10 78

Hochstadenstraße 150 · 41189 Mönchengladbach-Wickrath

www.wackerzapp-bestattungen.de

Kirchengemeinde Wickrathberg

Pfarrerin Esther Gommel-Packbier

Am Fusseloch 8 · 41363 Jüchen

Erreichbar (außer Fr.): 021 64 / 70 07 59 Fax: 021 64 / 70 09 36
E-Mail: epackbier@t-online.de

Jugendarbeit: **Diakonin Birgit Erke** 01 63 / 828 19 07
E-Mail: birgiterke@web.de
Corina Strunk 021 66 / 12 58 40 01 60 / 401 61 71
E-Mail: corina.strunk@ekir.de

Kirchenmusik: **Kantor Jens Ebmeyer** 021 66 / 12 74 57
E-Mail: jens.ebmeyer@web.de
Nelli Kehl-Lanskoi 021 66 / 34 01 86

Küster Wickrathberg: **Daniel Reich** 01 71 / 284 16 02

Küster Wickrath: **Holger Dimke** 01 57 / 72 58 50 31

**Gemeindezentrum
Wickrath:** 021 66 / 53 24 6
Denhardstraße 21

Gemeindebüro: 021 66 / 85 55 06 Fax: 021 66 / 85 55 07
Berger Dorfstraße 55
Geöffnet: Mo. + Di.: 9:00 – 12:00 Uhr; Do.: 13:00 – 18:00 Uhr
mittwochs + freitags geschlossen
E-Mail: wickrathberg@ekir.de

**Ökumenischer
Gemeindeladen:** **Soz.-Päd. Stephanie Mund** 021 66 / 5 49 76
Quadtstraße 18
Geöffnet: Di – Do: 10:00 – 12:30 Uhr / 14:30 – 17:00 Uhr;
Fr 14:30 – 17:00 Uhr
E-Mail: gemeindeladen@ekir.de

Friedhof Wickrathberg: **Dipl.-Ing. Gerhard Schrey** 01 70 / 2 70 85 82
ab 1. Juli 2023: Max Dimke 01 60 / 752 08 29
Auf dem Damm

Einrichtungen der Johanniter Unfallhilfe e.V.

Kindergarten: **Wickrathberg** 021 66 / 59 05 2 **bis 30. Juli 2023**

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111